



NACH DEM STUDIUM

FAKTEN / KONTAKT

Einsatzbereiche und Tätigkeitsfelder

- Planung, Bau und Betriebsführung von Apparaten und Anlagen der Abfallwirtschaft
- Abfalllogistik
- Abfallvermeidung, -verringerung und -verwertung
- Altlastenerkennung und -sanierung
- Behörden von Kreisen, Bund und Länder
- Abfall- und Entsorgungsverbände
- Ingenieurbüros, bauausführende Betriebe und Umweltbereiche der Industrie
- Forschung und Lehre

Master

Nach dem Erwerb des ersten akademischen Abschlusses haben Sie verschiedene Optionen: Sie können gleich weiterstudieren, oder Sie beginnen das Masterstudium erst nach einer Berufsphase – berufsbegleitend oder im Direktstudium. Der Master dauert bei uns drei oder vier Semester.

Wichtig für zukünftige Forscher: Ein Masterabschluss berechtigt grundsätzlich zur Promotion!

Am Fachbereich Wasser- und Kreislaufwirtschaft werden folgende konsekutive Master-Studiengänge angeboten:

- Ingenieurökologie
- Wasserwirtschaft

Zulassungsvoraussetzungen

Für die Zulassung zum Studium muss die Fachhochschulreife nachgewiesen werden. Dies kann erfolgen durch

- die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Gymnasium etc.),
- die Fachhochschulreife (Fachoberschule, Berufsfachschule etc.) sowie weitere Möglichkeiten (s. Webseite der Hochschule).

Studienbeginn

Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester.

Regelstudienzeit

Die Regelstudienzeit beträgt 7 Semester.

Abschluss

Bachelor of Engineering (B. Eng.)

Internet

www.hs-magdeburg.de

Allgemeine Studienberatung

Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)
 Breitscheidstraße 2
 39114 Magdeburg
 Tel.: 0391-886 4106
studienberatung@hs-magdeburg.de

BAföG und Wohnen

Studentenwerk Magdeburg
 Postfach 40 53
 39015 Magdeburg
www.studentenwerk-magdeburg.de



BACHELOR-STUDIENGANG

Kreislaufwirtschaft

Standort Magdeburg



STUDIENZIEL

Mit dem Inkrafttreten neuer Gesetze hat sich die Abfallwirtschaft zur Kreislaufwirtschaft verändert, wobei insbesondere die drei Elemente „Vermeidung – Verwertung – Beseitigung“ genannt werden. Die beiden ersten Elemente sind Teil der Kreislaufwirtschaft, die letzten beiden Teil der Entsorgung. Die Verwertung ist somit zugleich Teil der Kreislaufwirtschaft und der Entsorgung. Die Absolventen/innen sollen insbesondere in den Bereichen Abfallvermeidung, Abfallverwertung und Abfallbeseitigung Kompetenz erlangen.

Studienabschluss

Bachelor of Engineering (B. Eng.)

STUDIENINHALTE

Im Kern handelt es sich um eine technisch orientierte, mit naturwissenschaftlichen Inhalten kombinierte ganzheitliche Ausbildung.

Lehrgebiete im Grundstudium sind u. a.:

- Mathematik, Informatik, CAD
- Hydrochemie/ Abfallchemie
- Hydrobiologie/ Ökologie
- Physik, Statik/ Festigkeitslehre
- Konstruktionsgrundlagen
- Technische Mechanik
- Geologie/ Bodenmechanik

Die Schwerpunkte des Hauptstudiums sind:

- Abfallvermeidung/ Recycling
- Abfalllogistik
- Immissionsschutz
- Bau und Betrieb von Deponien
- Biologische Abfallbehandlung
- Thermische Abfallbehandlung
- Altlasten
- Umwelt-/ Abfallrecht
- Sickerwasserbehandlung
- abfalltechnisches Praktikum
- Immissionsschutz

Weiterhin können Wahlpflicht- und Wahlfächer belegt werden.

PRAKTIKUM / AUSLAND

Bestandteil des Studiums ist ein praktisches Studiensemester von insgesamt mindestens 14 Wochen.

Interkulturelle Kompetenzen und gute Fremdsprachkenntnisse werden für das Berufsleben immer wichtiger. Auslandsstudium und Auslandspraktika werden daher ausdrücklich empfohlen und von der Hochschule unterstützt.